

1. Vermerk: **Betr.: Gemeinde Trittau**  
**Gehweg Campestraße Südseite, von Rausdorfer Straße bis Zufahrt zu Haus 13a - 13h und Spielplatz**  
**hier: Zustandsbeschreibung und Sanierungsüberlegung**  
**Anlage: div. Fotos**

Der o.a. Gehweg ist in Betonverbundpflaster (rotbraun) hergestellt. Die Ränder sind mit Rasenbordsteinen abgegrenzt.

Im gesamten Bereich sind mehr oder weniger starke Unebenheiten in Form von Aufwölbungen und Randabsackungen zu verzeichnen.( s. Fotos)

Die Breite des Weges beträgt 1,50 m, die Länge ca. 120 m.

Die Ursache der Aufwölbungen liegt im Wesentlichen an dem vorhanden Baumbestand, der auf dem Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn vorhanden ist.

Die Wurzeln der Bäume haben den Weg unterminiert und drücken das Pflaster hoch. Der Baumbestand muss erhalten bleiben.

Um den Weg ordnungsgemäß und verkehrssicher wiederherzustellen, muss das Pflaster und der Rasenbord aufgenommen und neu verlegt werden.

Im Bereich von der Zufahrt zu Haus Nr.13a-13h bis Haus Nr.17 (ca. 25m) ergeben sich durch eine Höherlegung des Pflasters keine Probleme da keine Zuwegungen vorhanden sind.

Im weiteren Verlauf bis zur Rausdorfer Str. sind, bei einer Höherlegung des Pflasters, umfangreichere Anpassungen der Zuwegungen zu den Eingängen der Reihenhauszeile erforderlich.

Aber auch hier Anhebung möglich, da Zugänge Gefälle zum Gehweg haben.

Ferner könnte die Längsachse des Gehweges in leichten langen „Wellen „den örtlichen Höhenverhältnissen angepasst werden.

Alternativ kann das Pflaster des Gehweges entfernt werden und durch eine wassergebundene Befestigung ersetzt werden, sodass Wurzelaufwölbungen durch Wegfall der Pflasterdicke besser ausgeglichen werden können.

gez. Falkenhof

2. Herrn Soltmann + Herrn Reuß z.K. und w.V.









